

Sonderveröffentlichung

Eine Kooperation der GIEßENER ZEITUNG und der EOL Group GmbH

Wetter kompakt 18.9. - 21.9.2010

heute bewölkt 3 bis 14°
Sonntag bewölkt 4 bis 14°
Montag bewölkt 5 bis 15°
Dienstag bewölkt 5 bis 17°

Das Wetter in Gießen wird Ihnen präsentiert von:

DocMorris Meine neue Apotheke Plockstraße 5 | 35390 Gießen

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen der GIEßENER ZEITUNG
TARGO BANK
NORMA real
tegut... Peter Biemer
HERMULES
REWE
Augenoptik Christian

Hunkemöller Deutsches Rotes Kreuz Schnitzelhaus

- Computer & Notebooks
Installation & Reparatur
Vor Ort - Service
Fernwartung

UNICOMP Computer Systeme GmbH Lindengasse 6 35390 Gießen 0641/93232-0 www.uni-comp.de

RADAR-FALLEN

sind leicht zu übersehen. Ganz anders Ihre Werbung in der ...

GIEßENER ZEITUNG

Wer beim Casting überzeugt, erhält einen Arbeitsvertrag

Online-Medienhaus EOL und GIEßENER ZEITUNG starten das Jobcasting „Pitch Dir Deinen Job“

PITCH JOB DIR DEINEN JOB

Sind Sie bereit für neue Aufgaben? Suchen Sie die kreative Herausforderung? Dann nehmen Sie am Jobcasting der EOL Group und der GIEßENER ZEITUNG „Pitch Dir Deinen Job“ teil.

Das in Medienhaus Kreativität besonders großgeschrieben wird und auch ungewöhnliche Wege beschritten werden, macht sich bereits in der Art und Weise der Mitarbeitergewinnung bemerkbar.

Ab heute werden in den kommenden Samstagausgaben der GIEßENER ZEITUNG die Stellen der unterschiedlichen Unternehmensbereiche ausgeschrieben. Parallel zum heutigen Auftaktbericht über das Jobcasting wird die Internetseite www.pitch-dir-deinen-job.de an den Start gehen.



Das Team der EOL-Group freut sich auf neue Kollegen. Rund 100 neue Mitarbeiter wird das Gießener Unternehmen in den kommenden Monaten einstellen. Foto: EOL

PR & Communications, zum Start des Jobcastings erklärte. Selbstverständlich ist der Datenschutz gewährleistet.

Jeder hat Chancen

Nicht nur erfahrene Marketing-Experten werden gesucht, sondern auch Trainees – jeder bekommt eine Chance. Auch branchenfremde Quereinsteiger werden aufgefördert, am Job-Casting teilzunehmen.

mit Menschen zu tun haben, vielfältig interessiert, neugierig und offen sein – und auch Dinge gerne einmal hinterfragen. Aufgeschlossene Menschen, die sich gerne engagieren, lernwillig, kreativ und dienstleistungsorientiert sind, sollten nicht zögern und ihre Bewerbung bei der EOL abgeben.

Was ist ein Pitch?

Der Begriff „Pitch“ kommt aus der Werbesprache und ist fester Bestandteil des Alltags in Werbeagenturen. Wer an einem Pitch teilnimmt, stellt sich einer vorab bekanntgegebenen Aufgabe und beweist in der Präsentation der Lösung seine besonderen Stärken.



„Der Dienstleistungsgedanke der Hotellerie ist die Grundlage unserer Arbeit: Wir möchten unsere Mitarbeiter soweit es geht in ihrer Arbeit unterstützen und ihnen nicht nur beruflich sondern auch privat den Rücken freihalten – unsere Mitarbeiter sind unsere Gäste. Bewerber sollten deshalb neben

Organisationstalent und Flexibilität auch eine hohe Einsatzbereitschaft mitbringen. Außerdem sind Spaß am Teamwork und eine freundliche Ausstrahlung enorm wichtig.“

Moritz Schütz, Operations Director

Im ersten Schritt werden Experten für Finanzen und Verwaltung gesucht

Im ersten Durchgang des Jobcastings „Pitch Dir Deinen Job“ werden Bewerber für Stellen im Bereich Operations gesucht. Buchhaltung, Personalmanagement, Unterstützung des Operations Directors und des Geschäftsführers – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese organisatorischen und operativen Aufgaben übernehmen, sind die Basis für jedes Unternehmen.

Der Personal Assistant unterstützt den Geschäftsführer täglich in persönlichen Belangen und übernimmt unter anderem die Bearbeitung der Umsatzsteuervoranmeldung und die Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschluss. Alle Bewerber erwarten ein sehr dynamisches Team, die Mitarbeit an Projekten mit renommierten Kunden, der Einstieg in ein zukunftssträchtiges und spannendes Arbeitsumfeld sowie ein attraktives mehrstufiges Karriere- und Vergütungssystem.

Im ersten Teil des Castings können sich die Teilnehmer auf folgende Stellen bewerben:

- Office Manager
- Front Office Manager
- Human Resources Manager
- Operations Manager
- Accountant
- Personal Assistant
- Secretary

Bewegte Bilder bei Website-Gestaltung

Bürgerreporter Andreas Heines | Gießen: Ein Fünftel aller Mittelständler hat die Vorteile von Videos erkannt: Gegenüber der herkömmlichen Beschreibung von Waren mittels Texten und Bildern kann das Einkaufserlebnis „Internet“ mit einer Produktpräsentation via Video deutlich intensiviert werden.

und rechtlichen Anforderungen die Website der Befragten erfüllt. Basierend auf den Antworten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuelle Handlungsanleitungen zur Verbesserung ihrer Website. In einer Auswertung der Antworten der bisher bereits ca. 5.300 Teilnehmer stelle sich nun heraus, dass ca. 22 Prozent der Befragten Videos als Multimediale-Elemente in ihre Website eingebunden haben.

Integration von Arbeitslosen - Verantwortliche ziehen erste Bilanz

Michael Nudemann | Gießen: Der 20-jährige Steffan Brandt hat es fast geschafft: Mit Hilfe des Programms Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) ist er auf dem Weg zu einem Ausbildungsplatz als KFZ-Service-mechaniker. Nach Schulabbruch, einigen erfolglosen Praktika und jahrelanger Arbeitssuche hat seine Fallmanagerin bei der GIAG die „Hoffnung aufgegeben“.



Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz und die Verantwortlichen des Projekts BIWAQ.

durchgesetzt hat. Das ZELAB wird vom Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützigen Berufsbildungsgesellschaft (ZAUG) geführt und von der GIAG mitfinanziert.

terin Dietlind Grabe-Bolz, den Mitarbeitern des Selbstlernzentrums, dem Ausbildungsstellen, dem Vorsitzenden des Nordstadtreins Patrick Walldorf und der Nordstadtdirektorin Yvonne Bleidorn Bilanz und diskutierte über Nachbesserungen und Erfolge des Bildungs- und Arbeitsförderungsprogramms. Das bundesweite Programm

für das Projekt belaufen sich auf rund 900.000 Euro, von denen jeweils annähernd die Hälfte der Bund und die GIAG übernehmen. Die Stadt Gießen beteiligt sich mit 17.500 Euro ebenfalls am Projekt. An der Konzeption sind neben der GIAG der Nordstadtrein, eine ämterübergreifende Steuerungsgruppe und die Stadtteilkordinatorin mit zahlreichen Kooperationspartnern aus dem Stadtteil beteiligt. „Dieses Programm wurde aufgelegt mit der Erkenntnis, nicht nur in Baumaßnahmen zu investieren, sondern mit den Stadtteilbewohnern konkrete berufliche Perspektiven zu entwickeln, um nachhaltige Erfolge zu sichern“, erklärte Monika Neumaier. Dem stimmte auch Grabe-Bolz zu: „Wir brauchen diese Art von Wirtschaftsförderung, die im Rahmen der sozialen Stadterneuerung Angebote für Beschäftigung, Ausbildung und Lernen vor Ort bereitstellt.“ Die drei zentralen Maßnahmen des Projekts sind das Selbstlernzentrum, der Ausbildungsloose und der „Gießener Weg“. Im Mittelpunkt des Selbstlernzentrums steht das eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lernen, um vorhandene Wissenslücken zu schließen und neues Wissen zu erlernen. Weiter unter: www.giessener-zeitung.de/bei-trag/38093/